Oswald Grill (1878 – 1964)

Landschaftsmaler. Geboren am 30.8.1878 in Wien, gestorben am 13.1.1964 in Wien.
Schüler der Wiener Kunstgewerbeschule unter Karl Karger, dann der Münchner Akademie unter Gabriel von Max und Wagner. In weiterer Folge arbeitete er selbständig in Dachau und kehrte dann wieder nach Wien zurück.
Er malte mit Vorliebe große Landschaften und schilderte sehr eindrucksvoll helle und klare Naturstimmungen in naturalistischer Auffassung. Ab 1908 Mitglied des Wiener Künstlerhauses, dessen Ausstellungen er regelmäßig beschickte. Träger des Goldenen Lorbeers des Wiener Künstlerhauses.
Grill hatte in Unterach am Attersee ein Sommerhaus mit angegrenztem Atelier, wo er zahlreiche hervorragende Stimmungsbilder vom Attersee und seiner Umgebung malte.